

# Ausblick auf Bibliotheken im Jahr 2027

Keytrends aus dem NMC Horizon Report 2017 Library Edition weitergedacht

Der am 23. März dieses Jahres erschienene NMC Horizon Report 2017 Library Edition bildet den Ausgangspunkt für das Hands-on Lab »Ausblick auf Bibliotheken im Jahr 2027«, das am Bibliothekartag 2017 in Frankfurt am Main stattfindet.

## Programm-Tipp 2

Der Report gibt seit einigen Jahren regelmäßig Einblick in die Trends im

Bereich der Wissenschaftlichen Bibliotheken (Academic and Research Libraries). Die große Leistung des Reports ist die Analyse und Gewichtung von zahlreichen aktuellen Themen durch das internationale Expertengremium im Rahmen von Online-Diskussionen. Resultat ist nebst der Feststellung und Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte eine zusammenfassende Übersicht von Trends, Herausforderungen und Technologien. Abbildung 1 zeigt, welche Schlüsseltrends in den bisher veröffentlichten Ausgaben (2014, 2015, 2017) der Library Edition thematisiert worden sind.

Die umfangreiche Analyse einzelner Elemente des Bibliothekswesens bewirkt, dass die Untersuchung den Eindruck einer Fragmentierung erzeugt. Eine Bibliothek ist jedoch ein System. Veränderungen einzelner Prozesse oder die Einführung neuer Technologien wirken sich längerfristig meist auf das gesamte System aus. Die Detailsicht des Reports soll im Hands-On Lab wieder zu einer Gesamtsicht geführt werden.

### Idee des Hands-on Lab

Ziel ist es, ausgewählte Schlüsseltrends des Reports im Kontext des deutschsprachigen Bibliothekswesens zu vertiefen und weiter zu entwickeln, sodass die langfristigen Auswirkungen

### Three Library Editions of the NMC Horizon Report

Key Trends	2014	2015	2017
Continual Progress in Technology, Standards, and Infrastructure	■		
Cross-Institution Collaboration			■
Evolving Nature of the Scholarly Record	■	■	■
Increasing Accessibility of Research Content	■	■	
Patrons as Creators			■
Prioritization of Mobile Content and Delivery	■	■	
Research Data Management	■	■	■
Rethinking Library Spaces		■	
Rise of New Forms of Multidisciplinary Research	■	■	
Valuing the User Experience		■	

Abbildung 1: NMC Horizon Report 2017 Library Edition, Seite 4.

auf die Bibliotheken deutlicher hervortreten. Zur Anwendung kommt der Design Thinking-Prozess mit Fokus auf das Prototyping. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in drei bis vier Gruppen eine Auswahl von Trends hinsichtlich der zukünftigen Entwicklungspotenziale und Auswirkungen auf das Gesamtsystem »Bibliothek« analysieren, diskutieren und in praktischer Arbeit visualisieren. Beim »Prototyping« werden die Ideen in Form eines Modells oder einer andersartigen Darstellung visualisiert. Es werden unterschiedliche Materialien zum Einsatz kommen.

Die Kürze der Veranstaltung erfordert ein hohes Maß an Konzentration und bringt es mit sich, dass nicht alle Phasen des Design Thinking-Prozesses durchlaufen werden können. Auch der thematische Rahmen erfordert eine Fokussierung auf einzelne Elemente des Prozesses. Die Resultate der Gruppenarbeiten sollen in der letzten halben Stunde gegenseitig vorgestellt und zu einer Gesamtsicht konsolidiert werden.

Welche Erkenntnisse entstehen, wenn eine zufällig zusammengesetzte Gruppe von im Bibliotheksbereich tätigen Personen sich 120 Minuten konzentriert dem Thema Trendanalyse und Zukunftsszenarien widmet? Wir sind auf die Erprobung dieser Ausgangslage im Hands-on Lab gespannt.

### Teilnahme

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bibliothekartags können sich über folgende Mailadresse anmelden: [InnovationundEntwicklung@library.ethz.ch](mailto:InnovationundEntwicklung@library.ethz.ch)

Die Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt. Pro Institution sollten sich nicht mehr als zwei Personen anmelden. Erfahrungen im Bereich Design Thinking sowie die Kenntnis des Reports sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt. Kenntnisse

der englischen Sprache werden für die Lektüre von Unterlagen vorausgesetzt. Das Lab wird von Gabriella Padovan (ETH-Bibliothek Zürich), Rudolf Mumenthaler (HTW Chur) und Claudia Lienhard (ETH-Bibliothek Zürich) geleitet.

**Termin: 30.5.2017, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

**Ort: Raum »Lab 1«**

*Gabriella Padovan,  
ETH-Bibliothek Zürich*